



**Kontakt:**

Corinna Schulze  
Telefon 0341.91 75-306

Steffen Gonsior  
Telefon 0341.91 75-305

# Fachkraft im Bewachungsgewerbe

## Tätigkeitsbeschreibung

Die Fachkräfte sind im Objekt- und Werkschutz, im Streifendienst und Sicherheitskurierdienst sowie im Geld- und Werttransport einsetzbar. Sie können Kontrollgänge in Gebäuden, Einlasskontrollen bei Firmen und Veranstaltungen (als Ordner) durchführen oder sind am Empfangsdienst im Objektschutz tätig.

## Qualifizierungsinhalte

Die individuellen Qualifizierungsinhalte und die daraus resultierende Maßnahmedauer werden in einer Berufsfindung/Arbeitserprobung (Assessment) oder in einem Vorgespräch im BFW Leipzig ermittelt.

- **Berufsübergreifendes Basiswissen:**  
Aktivierung/Erweiterung grundlegenden Fachwissens mit folgenden Schwerpunkten:
  - Training im sicheren Umgang mit dem PC
  - EDV-Kennntnisvermittlung Word und Outlook
  - Einführung in allgemeine rechtliche Grundlagen und Datenschutz
  - Mündliche und schriftliche Kommunikation
  - Bewerbertraining
  - Erste-Hilfe-Kurs
- **Berufsspezifisches Fachwissen:**
  - Vorbereitung auf Unterrichtung im Bewachungsgewerbe nach § 34a GewO
  - bei Erfordernis durch den Arbeitgeber IHK-Sachkundeprüfung (lt. § 34a GewO) inklusive Prüfung
  - Recht der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
  - Gewerberecht, Datenschutzrecht, BGB, Straf- und Verfahrensrecht einschließlich Umgang mit Waffen
  - Unfallverhütungsvorschrift Wach- und Sicherungsdienst
  - Verhalten in Gefahrensituationen
  - Deeskalationstechniken in Konfliktsituationen
  - Grundzüge der Sicherheitstechnik
  - bei Bedarf Waffensachkundeprüfung (WaffG § 7) einschließlich Vorbereitungskurs

Bestandteil der Qualifizierung ist eine mehrmonatige betriebliche Lernphase.

## Anforderungen

- Bereitschaft zur Schichtarbeit
- Verantwortungsbewusstsein
- behördliches Führungszeugnis ohne relevanten Eintrag
- sicheres Beherrschen der deutschen Sprache
- physische und psychische Belastbarkeit
- gepflegtes Äußeres

## Dauer und Abschluss

Der Qualifizierungszeitraum umfasst 6 bis 10 Monate und wird mit einem Zertifikat des Berufsförderungswerkes Leipzig abgeschlossen. Als zusätzliche Nachweise sind die Unterrichtung im Bewachungsgewerbe nach § 34a GewO, die IHK-Sachkundeprüfung (lt. § 34a GewO) sowie die Waffensachkundeprüfung (WaffG § 7) möglich.

## Qualifizierungsort

Berufsförderungswerk Leipzig  
gemeinnützige GmbH  
Georg-Schumann-Straße 148  
04159 Leipzig



Alle aufgeführten Bezeichnungen  
gelten für alle Geschlechter.  
Aus Gründen der besseren Les-  
barkeit wurde nur jeweils eine  
Berufsbezeichnung gewählt.